

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für

Ort, Datum: _____

**Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst**

- K.8 -

Salvatorstr. 2
80333 München

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen!

Projektförderung

1. Antragsteller

Name (genaue Bezeichnung):	
Vertretungsberechtigte Person:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN, BIC):	
Rechtsform natürliche Person Geburtsdatum 11-stellige Steuer-IdNr. oder juristische Person des <u>Privatrechts</u> 13-stellige Steuernummer im Elster Format* oder juristische Person des <u>öffentlichen Rechts</u> *Tool zur Umrechnung auf eine 13-stellige Elster-Steuernummer: https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/DE/Infothek/Steuernummer-Umrechner/steuernummer-umrechner.html.	
E-Mail-Adresse	
☐ Der Nutzung dieses Postfachs für die elektronische Kommunikation wird zugestimmt.	
Auskunft erteilt:	Telefon:

2. Maßnahme

(möglichst prägnante, aussagekräftige Kurzbeschreibung der Maßnahme; ausführliche Projektbeschreibung bitte gesondert beifügen)

--

3. Gesamtausgaben

Hinweis: Maßgeblich sind grundsätzlich die **Brutto**ausgaben.

Ausnahme: Der Antragsteller ist für dieses Vorhaben gem. § 15 UStG zum Vorsteuerabzug berechtigt. In diesem Fall sind die Ausgaben **netto** (= ohne Umsatzsteuer) anzugeben.

	EUR Gesamtausgaben lt. beigefügtem Ausgaben- und Finanzierungsplan
--	--

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum **Vorsteuerabzug gem. § 15 UStG**

berechtigt ist. ☐

nicht berechtigt ist. ☐

4. Beantragte Fördersumme

Zu den Gesamtausgaben (s. anliegenden Ausgaben- und Finanzierungsplan) wird hiermit folgende staatliche Zuwendung beantragt:

	EUR
--	-----

5. Finanzierung

Zuwendung lt. Nr. 4 (beantragte Zuwendung des Freistaats Bayern)

Weitere Zuwendungen (andere öffentliche Zuwendungsgeber)

Zweckgebundene Beiträge Dritter (z.B. Sponsoren)

Projekteinnahmen (z.B. Veranstaltungseinnahmen)

Zweckgebundene Sonstige Einnahmen (z.B. Spenden)

Unentgeltliche Arbeitsleistungen (Eigenleistungen)

Übrige Eigenmittel (siehe Hinweis)

Gesamteinnahmen:

Hinweis: Bei der Bemessung der Zuwendungshöhe ist ein angemessener Eigenanteil vorzusehen, er soll mindestens 10 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen. Er kann aus Eigenmitteln und Eigenleistungen erbracht werden. Eigenmittel sind alle Geldbeträge, die aus dem eigenen Geldvermögen stammen und die zur Finanzierung der Maßnahme eingesetzt werden sollen. Dazu zählen bspw. privates Vermögen, Unternehmensmittel, Mitgliedsbeiträge sowie nicht zweckgebundene Spenden und Sponsoring.

Eigenleistungen sind unentgeltlich erbrachte Arbeitsleistungen, die als fiktive zuwendungsfähige Ausgaben auf Einnahmen- und Ausgabenseite dargestellt werden. Die Anerkennung erfolgt in Höhe des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Arbeitsleistungen, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordern kann der Stundensatz angemessen, maximal auf das Doppelte erhöht werden. Insgesamt darf dieser fiktive Ansatz 25% der übrigen, tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten.

6. Von den Kosten fallen voraussichtlich an (bzw. sind angefallen):

Zeitraum		Euro	Ausgaben bereits angefallen?	
In den Vorjahren (betrifft nur Baumaßnahmen)			ja ☐	nein ☐
Im laufenden Jahr	Jahreszahl		ja ☐	nein ☐
Jahreszahl			ja ☐	nein ☐
Jahreszahl			ja ☐	nein ☐

7. **Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und dies auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids bzw. vor Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn der Fall sein wird** (vgl. Nr. 8 zum Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn):

Erläuterung: Zuwendungen dürfen nur für Projekte bewilligt werden, mit denen noch nicht begonnen worden ist (vgl. VV Nr. 1.3 zu Art. 44 BayHO). Als Vorhabenbeginn ist der Abschluss des ersten, dem Projekt zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten.

ja ☐

nein ☐

8. **Der Antragsteller beantragt die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn:**

Achtung: Eine Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn stellt noch keine abschließende Förderzusage dar. Der ~~Maßnahmen~~meträger trägt das volle finanzielle Risiko!

ja ☐

nein ☐

9. **Anlagen**

- ☐ konkrete Projektbeschreibung
- ☐ Ausgaben- und Finanzierungsplan
- ☐ Projektplanung/-verlauf
- ☐ Planungsunterlagen und Kostenaufstellung nach DIN 276 (nur bei Baumaßnahmen)
- ☐ ggf. Sonstiges (bitte benennen):
- ☐ ggf. Sonstiges (bitte benennen):

Der Antragsteller erklärt mit seiner Unterschrift, dass

- die Datenschutzhinweise betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13, 14 DSGVO zur Kenntnis genommen wurden und mit der Verarbeitung und mit der Verarbeitung sowie Speicherung der personenbezogenen Daten des Antragstellers im Zusammenhang mit dem Zuwendungsverfahren Einverständnis besteht;
- die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich ergänzender Antragsunterlagen) richtig und vollständig sind;
- er in der Lage ist, die Verwendung der beantragten Zuwendung bestimmungsgemäß und fristgerecht nachzuweisen;
- gegen ihn kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen eines gegen öffentliche Haushalte gerichteten Vermögensdelikts eingeleitet wurde und er wegen eines solchen Deliktes nicht verurteilt wurde;
- die Finanz- und Bewilligungsbehörde von der Verpflichtung zur Wahrnehmung des Steuergeheimnisses gegenüber Bewilligungs- und Strafverfolgungsbehörden befreit werden, soweit die Daten zu verifizieren/kontrollieren sind, die für die dortigen Verfahren im Zusammenhang mit der beantragten Förderung von Bedeutung sind oder waren;
- der Weitergabe von Daten durch die Bewilligungsstelle an die Finanzbehörden zugestimmt wird, soweit diese Daten für die Besteuerung relevant sind (§93 AO).

Unterschrift vertretungsberechtigte Person